

PRESSEMITTEILUNG

Jetzt auch Stolperstein- und Stadtmuseumsführung – 1.000 Teilnehmer insgesamt im Jahr 2023

Bad Soden am Taunus, 18. Januar 2024. Die zahlreichen Führungen der Stadt Bad Soden am Taunus fanden im vergangenen Jahr wieder sehr großen Zuspruch bei Einheimischen und Gästen. Insgesamt rund 1.000 Interessierte nahmen das kostenlose Angebot in Anspruch. Auch im neuen Jahr bietet die Stadt ein umfangreiches Führungsprogramm, unter anderem auch einen neuen Rundgang zu den in der Stadt verlegten Stolpersteinen.



Sibylle Hasler ist eine von zwei „Kräuterhexen“ der Stadt Bad Soden am Taunus. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Neue Führungen

Am Samstag, 16. März 2024, 15:00 Uhr, findet die 90-minütige kostenfreie Stolpersteinführung erstmals statt. Treffpunkt ist vor dem Haus Zum Quellenpark 6, neben dem Restaurant „Sole Mio“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang führt zu 18

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

von 28 in den Gehwegen eingelassenen Stolpersteinen. Sie erinnern an traurige, bewegende und besondere Lebensgeschichten jüdischer Mitbürger. Darüber berichten die Gästeführer mit aufschlussreichen Details.

Ein weiteres neues Angebot: Am Samstag, 07. September 2024, 15:00 Uhr, gibt es eine öffentliche Führung, die sich ausschließlich um die Exponate im Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus dreht. Aus erster Hand bekommen die Teilnehmer überraschende Ausstellungstücke erläutert zur 800-jährigen Geschichte des ehemaligen Reichsdorfs Soden, zu den Heilquellen, der Salzgewinnung, dem Kurbetrieb und den vielen berühmten Persönlichkeiten, die in Soden kurten.

Broschüren liegen aus

Weitere Informationen zu dieser Führung stehen in der druckfrischen Broschüre „Führungen 2024“, die ab sofort in allen städtischen Verwaltungsstellen kostenlos erhältlich ist. Auf der städtischen [Homepage](#) kann die Broschüre auch im PDF-Format unter „Online-Services“ eingesehen werden. Darin aufgeführt sind alle nützlichen Details zu den thematisch vielseitigen und verschiedenen Führungen. So finden sich darin die Termine zu den jeweils am ersten Samstag im Monat angebotenen Stadtführungen. Außerdem alle Modalitäten zu den beliebten Kräuterführungen und den Rundgängen durch den Alten Kurpark, die sich seiner Historie und dem teils alten und exotischen Baumbestand widmen. Ebenfalls stehen darin alle Informationen zu den geschichtlichen Exkursionen „Das alte Dorf Soden und sein Handwerk“ und zum Jüdischen Friedhof. Freuen können sich alle Interessierten auch auf die vier humorigen Führungen zum Thema „Jüdisches Leben“, zu denen die fiktive Hutmacherin Jenny Lippmann einlädt.

Meissener Porzellan

Zu diesem ohnehin großen Angebot können zusätzlich Stadtrundgänge in englischer und französischer Sprache gebucht werden. Die städtische Abteilung Kultur und Veranstaltungen berücksichtigt auch Wünsche nach Themenführungen zu den Wirkungsstätten berühmter Kurgäste, Besuche im Stadtmuseum und der Meissener Porzellanausstellung sowie einem erkenntnisreichen Gang durch die Bad Sodener Altstadt. Für weitere Informationen steht die Stadt Bad Soden am Taunus unter der Telefonnummer +49 6196 208-414 gerne zur Verfügung.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.